

Lexikon



Steuerfachangestellte

Abschluss 2017

Liebe Steuerfachangestellte!

Die Lehrerinnen des Teams Steuerfachangestellte möchten noch einmal die wichtigsten **Fachbegriffe** hervorheben, die ihr in den vergangenen drei Jahren eurer schulischen Ausbildung erworben habt. Damit ihr euch stets an diese drei Jahre erinnern könnt, haben wir euch ein individuelles **Lexikon** erstellt.

Fachbegriffe aus dem **Rechnungswesenunterricht**:

Bilanz

Jedes Lehrerteam ist verpflichtet zu Beginn und zum Ende einer jeden dreijährigen Ausbildung zum Steuerfachangestellten eine Gründungs- bzw. Schlussbilanz aufzustellen.

Inventur

Anhand der körperlichen Inventur durch Zählen - Messen oder Wiegen der neuen Auszubildenden erschien den Lehrkräften als nicht aussagekräftig genug - wurden 17 Schülerinnen und Schüler festgestellt und im Klassenbuch und auf diversen Formularen für das Sekretariat einzeln ausgewiesen.

Aktiv- und Passivposten

Diese 17 Schülerinnen und Schüler bildeten die Aktivseite der Bilanz der damaligen WFS1 zum Schuljahresbeginn 2014/2015. Sie wurden dem Anlagevermögen zugeordnet, da die Lehrkräfte zunächst davon aus-

gingen, dass alle 17 Vermögensgegenstände über den gesamten betrachteten Zeitrahmen in der WFS verbleiben. Dabei brachte jeder dieser Schülerinnen und Schüler ganz unterschiedliches eigenes Kapital bzw. Eigenkapital mit sich. Berufsfachschulen, Fachgymnasien, Fachhochschulen, Gymnasien oder Berufsschulen waren die bisherigen Kapitalquellen. Dieses bereits geschaffene Eigenkapital wurde in den nun drei folgenden Jahren um stets neue Wissensquellen ergänzt.

Bestandsveränderungen / Wirtschaftsjahr / Buchungen zum Jahresabschluss

Die Gegenüberstellung der Gründungs- und Schlussbilanz zeigt allerdings, dass es doch zu einigen Bestandsveränderungen gekommen ist. Im Laufe des betrachteten Wirtschaftsjahres, welches abweichend 35 Monate (01.08.2014 bis 09.06.2017) umfasst, gab es insgesamt einen Zugang und vier Abgänge. Hinzu kommen zwei Umbuchungen.

Mit Bestehen der Sommerprüfung 2017 konnten alle Vermögensgegenstände der Aktivseite gewinnbringend an unterschiedliche Steuerberatungsunternehmen veräußert werden. Dabei werden vier Vermögensgegenstände von ihren Ausbildungsbetrieben übernommen. Fünf weitere Vermögensgegenstände wechseln zu anderen Steuerberatungsgesellschaften. Jan ergänzt darüber hinaus seine Tätigkeit durch ein Studium an der FOM in Bremen. Die FOM ist eine private Hochschule für Berufstätige. Nour verlässt unser kleines, beschauliches Delmenhorst und zieht zu ihrem Ehemann in die Weltstadt Berlin. Zwei Vermögensgegenstände verbleiben zunächst im Unternehmen BBS 1 Delmenhorst, um dann im November 2017 ebenfalls gewinnbringend veräußert zu werden. Ein anderer Vermögensgegenstand - Mariska - wurde bereits mit der Winterprüfung 2016/2017 ausgebucht und wird in dieser Bilanz

somit nicht mehr ausgewiesen. Mariska befindet sich nun schon auf einer viermonatigen Weltreise.

Einzel- und Sammelbewertung

Zur Bewertung der Vermögensgegenstände selbst lässt sich sagen, dass diese anhand zahlreicher Klassenarbeiten stets einzeln bewertet wurden – so wie es der Bewertungsgrundsatz vorschreibt. Sammelposten mit Gruppenbewertungen sind in manchen Fällen jedoch möglich und zwar, wenn es sich um gleichartige Vermögensgegenstände handelt. Gleichartig ist bzw. war diese WFS in Sachen Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftssinn.

Erinnerungswert

Jetzt ist die Zeit der Ausbildung zum Steuerfachangestellten für diese WFS abgeschlossen. Was bleibt ist die Erinnerung. Als Erinnerungswert wäre in diesem Fall die Bewertung mit 1 Euro allerdings eine eindeutige Bewertung unter dem Marktwert dieser Klasse. Darum soll dieses kleine Lexikon und nicht ein Zahlenwert euch auch in Zukunft an die gewinnbringende Zeit an der BBS I Delmenhorst erinnern.

Fachbegriffe aus dem **Steuerlehreunterricht:**

Steuerbare Umsätze – Ort der sonstigen Leistung

Im ersten Ausbildungsjahr befassten wir uns intensiv mit der Umsatzsteuer. Mit der Bestimmung des Ortes einer sonstigen Leistung - als Voraussetzung für einen steuerbaren Umsatz - hattet ihr kein Problem. So wurden zwei ausgefallene Klassenfahrten geplant. Die Ortsbe-

stimmung dieser Spezialvorschrift für eine sonstige Leistung führte uns auf den Bauernhof nach Dötlingen – Neerstedt zu Annas Bruder. Um zu entscheiden, ob eine Spezialvorschrift vor der Grundregel zutrifft wurde sogar von allen Schülern samt Schutzkitteln der Schweinestall geprüft. Da diese Ortsbestimmung zu einem steuerbaren Umsatz führte sollte die nächste Klassenfahrt nach Ostrittrum in den Tierpark führen.

Zu versteuerndes Einkommen

Die Lerninhalte der Einkommensteuer waren Bestandteil des zweiten Ausbildungsjahres. Ihr habt das zu versteuernde Einkommen erreicht und steht heute alle mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung hier. Alles was ihr aufgewendet habt und absetzen konntet führt zu einer großen Erstattung: euer Abschlusszeugnis

Sachliche und örtliche Zuständigkeit der Finanzbehörden

Im dritten Ausbildungsjahr begleiteten uns die „hochinteressanten“ Inhalte der Abgabenordnung. Um die sachliche und örtliche Zuständigkeit der Finanzbehörden fallbezogen bestimmen zu können, nahmen wir an einer Schulung des Delmenhorster Finanzamtes teil. Erst dadurch haben wir einen praxisbezogenen Einblick in den Aufbau und die Arbeitsweise eines Finanzamtes erhalten.

Fristen

Eure berufliche Tätigkeit richtet sich nach Terminen und Fristen. Diese Termintreue zeigte sich auch darin, dass ihr in der Schulzeit nie zu spät in den Unterricht gekommen seid.

Erfreulich ist, dass in dieser Klasse keiner mit dem frühen Aufstehen Probleme hatte. So konnten die Inhalte „Berechnung von Fristen“,

„Wiedereinsetzung in den vorigen Stand“ und „Folgen der Fristversäumnis“ in dieser Klasse ausgelassen werden.

Das dritte Ausbildungsjahr beendeten wir inhaltlich mit der Gewerbesteuer und Körperschaftssteuer.

Verdeckte Gewinnausschüttung

Beginnen wir mit der Körperschaftssteuer. Die Ausbildung zum Steuerfachangestellten stellt oftmals eine verdeckte Gewinnausschüttung dar. Während der Zeit der Ausbildung mit geringer Vergütung und hohem Arbeitseinsatz – sowohl in der Schule als auch in den Betrieben – scheint eine Gewinnausschüttung in weiter Ferne. Ist dann allerdings die Prüfung bestanden, findet schlagartig die Gewinnausschüttung statt.

Gewerbesteuerrückstellung

Aufgrund dieser zukünftigen finanziellen Unabhängigkeit und persönlichen Freiheit ist die Bildung von Rückstellungen - insbesondere der Gewerbesteuerrückstellung - nun nicht mehr notwendig. Viele Wünsche, die in den letzten Jahren aufgrund eines zu geringen maßgebenden Gewerbeertrages zurückgestellt werden mussten, können in Zukunft erfüllt werden. Ein neues Auto, eine neues Kleid oder auch eine Reise können nun direkt bei den entsprechenden Gewebetreibenden ohne die vorherige Bildung einer Rückstellung erworben werden.

Fachbegriffe aus dem **Wirtschaftslehreunterricht**:

Arten von Rechtsgeschäften

Wie viele Dinge des alltäglichen Lebens begann auch eure Ausbildung mit zwei übereinstimmenden Willenserklärungen und somit mit dem Abschluss eines Vertrages, dem **Ausbildungsvertrag**. Nur anders als beispielsweise bei einem Kaufvertrag, der häufig nach kurzer Zeit durch seine ausgeführten Erfüllungsgeschäfte erlischt und damit keine langfristige bzw. weitreichende Bedeutung hat, dauerte euer geschlossenes Verpflichtungsgeschäft, mit der Unterschrift auf dem Ausbildungsvertrag und allen dazugehörigen Pflichten, wie z. B. dem Besuch der Berufsschule, drei lange Jahre bis er erfüllt war. Darüber hinaus hat er auch danach noch eine deutlich weitreichendere und für euer zukünftiges Leben bedeutendere Wirkung, denn ihr seid jetzt Steuerfachangestellte. Wir alle freuen uns, dass ihr die mit dem Vertrag verbundenen Verpflichtungs- und Erfüllungsgeschäfte so gut gemeistert habt und sind stolz, dass wir euch dabei unterstützen durften.

Unternehmensformen

Ebenso wie bei der Gründung eines Unternehmens musstet auch ihr vor und in eurer Ausbildung eine Vielzahl an Voraussetzungen erfüllen und Entscheidungen treffen. Dazu gehörte unter anderem das Mitbringen von ausreichend immateriellem aber auch materiellem Kapital, eure Entscheidung für bzw. die Zusammenarbeit mit einem Team oder in Einzelarbeit sowie das Erhalten von Gewinnen und Verlusten (wobei

hoffentlich die Gewinne überwogen haben) und schließlich auch die Haftung für eure getroffenen Entscheidungen.

Ihr seid die erste Steuerfachangestelltenklasse gewesen, die ich unterrichten durfte und ich habe euch von Anfang an als unheimlich freundliches, aufgeschlossenes, lustiges, aber auch kritisches und konsequentes Team erlebt, das aus vielen verschiedenen Charakteren besteht und sein „Kapital“ gut genutzt und erweitert hat. Bleibt so und macht weiter so.

Investitionsanlässe und –arten

Jetzt kommen neue Aufgaben auf euch zu. Als beruflich tätige Steuerfachangestellte werdet ihr weiter lernen müssen, aber Investitionen in Bildung sowie Weiterbildung sind eine krisenfeste Investition. Zahlreiche Investitionsanlässe und -arten habt ihr im WiSo-Unterricht kennengelernt.

Auf Grund der ständigen Gesetzesänderungen und der sich wandelnden Gesellschaft müssen regelmäßig Fortbildungen besucht und neue Qualifikationen erworben werden, um den zunehmenden beruflichen Anforderungen gewachsen zu sein. Das ist bestimmt nicht immer einfach, aber es hat auch den nicht zu unterschätzenden Vorteil, dass insbesondere der Beruf des Steuerfachangestellten niemals langweilig wird. Wir sind uns sicher, dass so wie wir euch kennenlernen durften, ihr weiterhin euren Weg mit Bravour meistern werdet.

Deutsch

Deutsch/Kommunikation - so die offizielle Bezeichnung des Faches - vermittelt die Grundlagen der Kommunikation. So kann es sehr hilfreich sein, die vier Seiten einer Nachricht zu erkennen (Stress mit Kollegen oder Lehrerinnen, dem Partner oder der Vorgesetzten kann man mit Hilfe dieser Kommunikationstheorie geschickt aus dem Wege gehen).

Höfliche Kommunikation war als Thema zweitrangig, da auch dieser Jahrgang sehr höflich ist und wir uns schnell durch das Thema arbeiten konnten, um philosophische und weitere psychologische Fragen zu erörtern (ich erinnere an Helen Keller und ihre Wahrnehmungen oder an die Tatsache, dass Kommunikation überlebenswichtig ist).

Wichtig ist auch die richtige Schreibung von Straßennamen. Natürlich übt man Straßennamen im Zusammenhang mit dem Verfassen von Geschäftsbriefen und Rechtschreibung allgemein (**ja, auch dann, wenn Geschäftsbriefe mit dem Computer und Autokorrektur geschrieben werden!**). Einige Stilblüten haben für Erheiterung gesorgt in einem ansonsten staubtrockenen Unterricht. ;-)

Nun möchte ich nicht weiter in den Untiefen unserer Stunden suchen müssen, nur noch ein kurzer Hinweis:

/M12 #@7 35 5p@55 63/M@c#7!!!

Englisch

Please remember: You might meet somebody speaking English ...

German	English
Steuerberater	tax consultant
Steuerfachangestellte(r)	assistent tax consultant
Bilanz	balance sheet
Gewinn- und Verlustrechnung	profit and loss account
Einkommensteuer	income tax
Am Telefon	Telephoning in English
Einen Moment bitte, ich verbinde Sie mit Frau Schmitt.	One moment please, I will put you through to Ms Schmitt.
Ich fürchte, ihr Telefon ist gerade besetzt.	I am afraid her line is busy.
Entschuldigung, macht es Ihnen etwas aus, langsamer zu sprechen?	I am sorry, would you mind speaking just a bit more slowly?

Schlussbemerkung

Es hat uns viel Freude gemacht, euch in den letzten drei Jahren zu unterrichten und so sehr wir uns über eure bestandene Prüfung freuen, so sind wir auch ein wenig traurig, dass unsere Zusammenarbeit hier endet. Ihr seid jetzt gefragte Fachkräfte in einem modernen Beruf, die viel mit Menschen zu tun haben. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für eure private und berufliche Zukunft!





Berufsbildende Schulen I
Handelslehranstalten
Delmenhorst

Fachbereich Steuern



Redaktion:

Stefanie Ehlers

Melanie Koopmann

Dr. Kerstin Timmermann

Juliane de Wall